

Der vorliegende neue Band der Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit weist im Erscheinungsbild und im Inhalt wieder einige Neuerungen auf. Erstmals ist das Schwerpunktthema auch auf dem Titelbild wiederzufinden, die Abbildung der Frauen mit Tragkorb und Schubkarre sowie einer vom Pferd gezogenen Kippkarre verweist auf das Thema »Warentransport im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit«, welches die Sitzung der Gesellschaft am 21. und 22. Mai 2002 in Hamburg prägte. Erfreulicherweise haben alle Referenten ihre Beiträge zum Druck gegeben. T. Lüdecke hat uns dankenswerterweise seinen thematisch zugehörigen Vortrag aus dem Hauptprogramm des Archäologenkongresses für den Abdruck zur Verfügung gestellt.

Den Beiträgen konnte mehr Platz als bisher eingeräumt werden, auch die Anzahl und Qualität der Abbildungen ist deutlich verbessert worden.

Großes Gewicht haben in diesem Band auch wieder die Berichte über andere Tagungen. Besondere Bedeutung kommt dabei dem Bericht über das archäologische Großereignis im vergangenen Jahr, der dritten Tagung der europäischen Mittelalterarchäologen in Basel zu. Unsere Vorstandsmitglieder Barbara Scholkmann und Matthias Untermann haben mit ihrem großen Engagement dazu beigetragen, dass »Medieval Europe Basel 2002« zu einem großen Erfolg geworden ist. Die drei umfangreichen Tagungsbände »Centre – Region – Periphery« sind unter der Ägide unserer Gesellschaft redigiert worden. Besonderer Dank unserer Gesellschaft geht an die Mitveranstalter der Tagung, an die Archäologische Bodenforschung Basel-Stadt, der durch den Einsatz von Guido Helmig, Rolf d'Aujourd'hui, Peter-A. Schwarz und Guido Lassau die schwierige finanzielle Absicherung gelungen ist und die für die gelungene technische Organisation verantwortlich zeichnete, sowie an die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, deren Vorstandsmitglieder Renata Windler und Hans Rudolf Meier das vielschichtige Programm überzeugend strukturiert haben. Eine namhafte Zahl von Mitgliedern der DGAMN hat mit Vorträgen und Postern an dieser Tagung teilgenommen.

Besonders erfreulich ist im aktuellen Band der Mitteilungen wieder die große Zahl von Rezensionen. Die Mitteilungen der DGAMN werden dadurch immer stärker zu einer hervorragenden Informationsquelle über die aktuellen Neuerscheinungen. Dazu dient auch ganz besonders die Auflistung der neuen Literatur. Die Redaktion ist dabei für alle Hinweise auf Neuerscheinungen dankbar. Aufgenommen werden Monographien, in denen die Mittelalterarchäologie eine besondere Rolle spielt, auf einzelne Aufsätze kann nicht verwiesen werden.

Hinzuweisen ist schließlich auf den Bericht über die Vorgeschichte und Gründungsgeschichte unserer Gesellschaft, über die 1975 gegründete und 2001 in der neuen Gesellschaft aufgegangene Arbeitsgemeinschaft für Archäologie des Mittelalters, den Matthias Untermann 2002 für eine Tagung und eine Publikation der Deutschen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte zusammengestellt hat und der für unsere Mitglieder in diesem Heft wiederabgedruckt wird.

Die bessere Ausstattung und der gewachsene Umfang der Mitteilungen ist aufgrund der dank der Mitgliedsbeiträge soliden Kassenlage der Gesellschaft möglich geworden. Die Zusammenstellung und die gelungene Gestaltung der Beiträge ist dem engagierten Einsatz des Redaktionsteams bestehend aus Monika Porsche, Matthias Untermann und Alfred Falk zu verdanken.

Die Wahl des Themas für die diesjährige Tagung in Bamberg geht auf eine Umfrage bei den Mitgliedern zurück und erwies sich als voller Erfolg. Über 40 Vortragsanmeldungen sind zu dem Thema »Die vermessene Stadt – Mittelalterliche Stadtplanung zwischen Mythos und Befund« bei der Geschäftsstelle in Paderborn eingegangen. Leider konnten selbst bei dem gedrängten dreitägigen Programm nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Gleiches gilt leider auch für die verspätet eingetroffenen Vorschläge. Die vielen Anmeldungen sind sicher als Zeichen für die Lebendigkeit unserer Gesellschaft zu werten. Die angekündigten Vorträge versprechen eine spannende Tagung und lassen auch einen interessanten Band der Mitteilungen der DGAMN im Jahr 2004 erwarten.

Matthias Wemhoff
Paderborn, im Februar 2003